



Baubeschreibung Jetboot Rescue Jet Bestell-Nr. 26330

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des Rescue Jetbootes. Dieses Modell ist nicht für den Einsteiger gedacht, vielmehr für Rennbootliebhaber, die ein vorbildgetreues und vergleichbar schnell gebautes Modell mit der interessanten Antriebsvariante Jetantrieb suchen. Erfahrung beim Bau mit Bootsmodellen, insbesondere bei der Bearbeitung von Glasfaser-Kunststoffteilen ist hierbei notwendig.

Zum Bau des Modells benötigen Sie noch folgende Klebstoffe, Spachtelmassen und Farben:

- Sekundenkleber Krick/Deluxe Rokat Hot dünn (Best.-Nr. 44050)
- Zweikomponentenkleber 5min-Epoxy 100g (Best.-Nr. 80479)
- Zweikomponentenkleber Stabilit Express 30g (Best.-Nr. 48315)
- RC Modellers Canopy Glue, Best. Nr. 44126
- Farbspray nach Farbgebungswunsch.

Folgendes Werkzeug stellt die Grundausrüstung zum Bau des Rescue Jet dar:

- Bastelmesser (Best.-Nr. 416002)

- Elektrische Handbohrmaschine (z.B. Rota Craft RC250X, Best.-Nr. 493011) mit Trennscheibenaufsatz und verschiedenen Bohrern
- LötKolben zum Verlöten der Handlaufstützen und Motoranschlüsse

Zum Abkleben beim Lackieren wird noch PVC-Klebeband oder Papierklebeband benötigt. Im Krick Sortiment finden Sie das geeignete Klebeband z.B. unter Bestellnummer 493269. Dieses Klebeband ist in unterschiedlichen Breiten erhältlich. Verwenden Sie kein Kreppband!

Der Bau des Modells wird Ihnen durch die zahlreichen Fotos der Bauabschnitte erleichtert.

Vor Baubeginn sollten Sie die Teile auf den Fräsplatten anhand Stückliste, Bauanleitung und Abbildungen eindeutig identifizieren. Beim Bauablauf dann immer nur die gerade benötigten Teile vorsichtig und mit Hilfe eines scharfen Bastelmessers herauslösen.

Der Einstieg in den Schiffsmodellbau oder eine neue Technologie fällt Ihnen wesentlich leichter, wenn Sie sich an einen erfahrenen Modellbauer wenden. Dieser kann Ihnen zu Fragen und Prob-

lemen Hilfestellung leisten und gibt Ihnen die Gewähr, dass Ihr eigener "Rescue Jet" ein funktionierendes und schönes Modell wird. Sollten Sie keinen erfahrenen Modellbauer in Ihrem Bekanntenkreis und/oder Freundeskreis haben, so wenden Sie sich an einen Schiffsmodellbauclub in Ihrer Nähe, bzw. erfragen Sie dessen Adresse bei dem Modellbaufachhändler, bei dem Sie auch diesen Bausatz gekauft haben. In jedem Schiffsmodellbauclub finden sich aktive Schiffsmodellbauer, die Ihnen bestimmt gerne helfen.

Wir wünschen Ihnen bei dem nun folgenden Bau Ihres Modells viel Vergnügen.

Technische Daten

Länge über alles	610 mm
Breite	220 mm
Maßstab	1 :15
Gesamtverdrängung	ca. 1600 gr.

Nicht enthaltenes, jedoch erforderliches Zubehör

- 2 Stück Brushless Elektromotor
MAX Marine S282 3500 KV
Bestell-Nr. 42441
- 2 Stück Fahrtregler
Seaking 30 A
Bestell-Nr. 67071
- 3 Stück Servo Mini,
Bestell-Nr. 79053

Geeignete Fernsteueranlage

Grundsätzlich reicht eine 3-Kanal-Fernsteuerung für die Steuerung aus. 1 Kanal für die Lenkung beider Jets, 1 Kanal für die Geschwindigkeit beider Jets und ein Kanal für die Rückwärtsklappen beider Jets.

Wir empfehlen die Fernsteuerung Futaba 6L Sport (Bestell-Nr. roF4076), die als preiswerte Universalfernsteuerung mit 6 Kanälen gute Variations- und Erweiterungsmöglichkeiten bietet.

1. Grundarbeiten am Rumpf und Einbau der Jetantriebe



Bohren Sie innerhalb der Markierungen möglichst viele kleine Löcher, insbesondere in den Ecken und Radien, zwischen denen Sie dann die Ausschnitte mit Mini-Trennscheibe und Feilen heraus-trennen.



Abbildung beispielhaft für das Herausschneiden und Säubern mit der Trennscheibe



Passen Sie dabei das Jetgehäuse sorgfältig ein. Wenn beide Jets gleichmäßig gerade und parallel im Rumpf sitzen, können die Gehäuse mit Epoxi oder Stabilit Express im Rumpf rund-um dicht verklebt werden.



Sodann werden die Wellen mit Kupplungen und den Motoren eingebaut und das Jet-Endstück durch den Rumpf verschraubt.



Bereiten Sie nun die Servohalter (6 und 7) und Bowdenzüge (9 und 10) gemäß der Abbildung vor. Montieren Sie die Servos. Ebenso die Verkabelung der Motoren mit den Fahrtreglern. Nehmen Sie die beiden Bohrungen für die Bowdenzüge für die Rückwärtsklappen über den Jets etwa 3 mm außerhalb des Jet-Zentrums vor. Hierzu die Klappen mit den Anlenkungsteilen (11) montieren und die Position genau ermitteln. Ebenso die Bohrung für den kürzeren Lenk-Bowdenzug links oberhalb des linken Jets. Zur Vergrößerung des Lenkhebels auf dem linken Jet wird beispielsweise ein nicht benötigter Servohebel zusätzlich aufgeschraubt. Kleben Sie das äußere Lenkbowdenzugrohr von innen ein und schließen Sie die Innenseele mit der Schubstangenanlenkung (11) wie gezeigt an.



Die Verbindungsstange zwischen den beiden Lenkhebeln montieren und so einstellen, dass die Jets geradeaus genau parallel stehen.



Jetzt auch die Rückwärtsklappen des Jets montieren und an den beiden vorderen Servos anschließen. Überprüfen Sie die Funktion der Lenkung und der Rückwärtsklappen sorgfältig.



Nun kann die Heckplattform (3) über den Jets angeklebt werden.



Bevor das Deck (2) aufgeklebt wird, empfiehlt es sich noch, alles für die Befestigung von Fernsteuerung und Akku nach eigenem Ermessen vorzubereiten.

Auf Deck (2) den vormarkierten Ausschnitt am Heck für den Zugang zu den Motoren ausschneiden. Er wird später mit der gefrästen Motordeckelplatte (13) mit Silikon abgedichtet.

Nun kann das Deck (2) mit Epoxi aufgeklebt werden. Wenn man den großen Zugang zum Innenraum später auch noch ermöglichen möchte, lässt

sich auch eine Verschraubung und Abdichtung mit Silikon vornehmen. Anschließend wird um das Deck herum das L-Profil (14 bis 16) nach dem Lackieren an die Kante geklebt.

Der Kabinenboden (4) dient zum einen als Boden zur Befestigung der Inneneinrichtung, die als getrenntes Set (Bestell-Nr. 26331) erhältlich ist. Weiterhin kann dieser Boden beim Betrieb des Modells rundherum mit Klebeband abgeklebt werden, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Der Aufbau



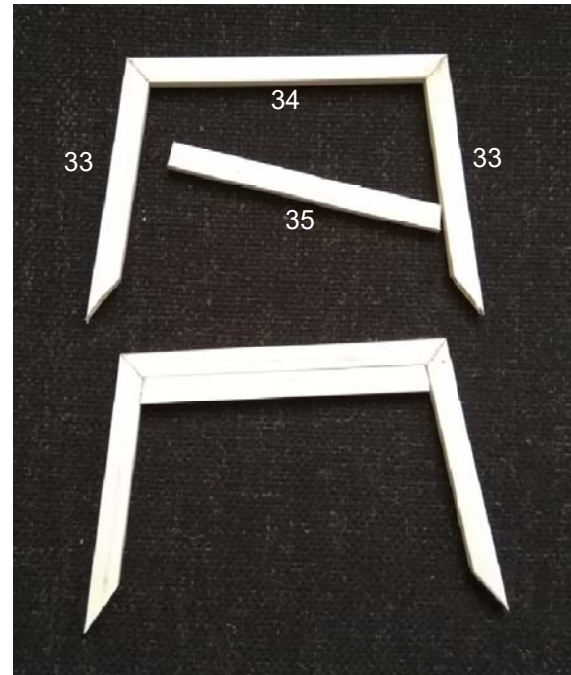
Das Kabinengehäuse (5) wird nun innerhalb der dünnen Fenstermarkierungen ausgebohrt und bis zur Markierung ausgeschnitten und gefeilt.

Die Fensterrahmen (18, 20) und -scheiben (17, 19) werden nach dem Lackieren der Kabine auf-

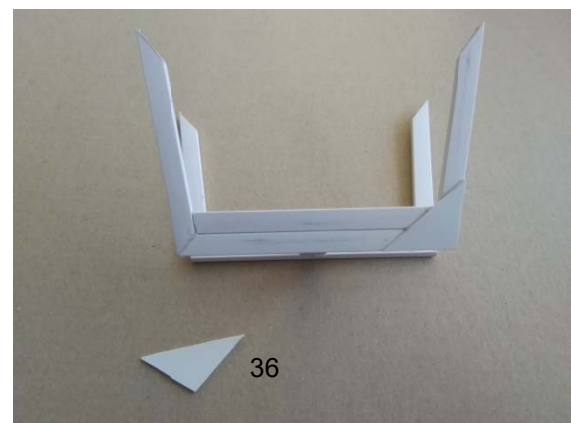
geklebt. Ebenso die Hecktüre (24 – 26) und die Oberlichter (21 – 23), die zusätzlich mit der Zarge noch eine weitere Ebene haben. An der Türe werden zusätzlich die Türverschlussriegel (27) und der lange Türgriff (28) aus V2A-Draht angebracht.

Zusammenbau des Kranträgers

Der gesamte Kranträger wird aus den Vierkantrohrstücken 7x4 mm (33 bis 35) zusammengesetzt. Hierzu werden zunächst 2 U-förmige Bügel zusammengesetzt.



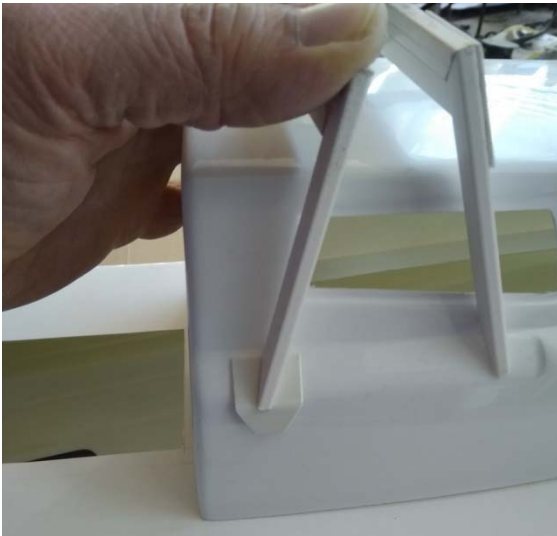
Hierzu passen Sie die Teile sorgfältig aneinander und an die Breite der Kabine an.



Anschließend werden die beiden Balken in der Mitte mit dem senkrechten Zwischenstück (38) und der waagerechten Platte (37) mit einander verbunden.

Die Verstärkungsdreiecke (36) innen und außen aufkleben.

Hierzu die Flanschplatten (32) vorbereiten und an der Kabine anheften. Die Einheit an die Kabine sorgfältig anpassen.



Nun die beiden Rohrstücke (40) Ø4x20 mm zwischen die beiden Kranbalken einpassen und verkleben. Zum Schluss wird der Kranhaken aus den Teilen (41 bis 43) nach Abbildung montiert, lackiert und zwischen den Platten (39) eingesetzt. Diese kann man noch durchbohren und verstimfen.

Radarträger und Radar

Fertigen Sie den Radarträger aus den beiden U-förmigen Bügeln (44) und der Strebe (45), die Sie einlöten oder einkleben können. Dann verbinden Sie die beiden Bügel mit den 3 Verbindungsplatten (46), zwei an den Seiten und eine oben als Auflage für das Radar.

Das Radar (47) wird sauber verschliffen, lackiert und aufgeklebt. Dann wird noch das Lampengehäuse (48) lackiert und mit seiner Nut an den Bügel geklebt.

Zur besseren Festigkeit empfehlen wir, für die Enden der Radarbügel Löcher in die Kabine zu bohren und von innen zu verkleben.

Fertigung Relingstützen

Die 4 Relingstützen für die Dachreling und 4 für die Heckreling werden aus den 8 beigefügten aufgesägten Rohrstückchen (50) als Auflage und Messingröhrchen (51) als Stütze zusammengelöt-

tet. Entgraten Sie diese sorgfältig. Die folgenden Bilder zeigen den Ablauf.



Stecken Sie die Relingstützen auf die Reling (55) und biegen Sie sie leicht auf und wieder zusammen, damit sie haften. Dann lassen Sie sich an die richtige Position schieben. Passen Sie die Länge der Stütze entsprechend an und legen Sie beim Verkleben eine Unterlegscheibe (54) dazwischen.

Passen Sie die vorderen Aufnahmeröhrchen (56) entsprechend im Deck ein, bohren und verkleben

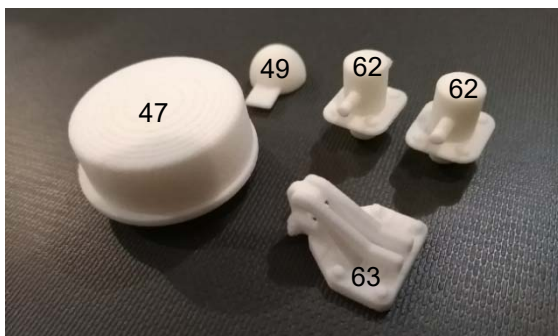
sie mit dem Deck. Die Reling wird zur Abnahme der Kabine nur im Röhrchen eingesteckt.

Bringen Sie nun die seitliche Kabinenreling (57) mit Hilfe der tellerförmigen Relinghalter (58) an der Kabinenwand an. Die Teller mit der Reling am Besten verlöten. Diese Reling liegt am Bug an der Dachreling nur an, damit diese beim Abnehmen der Kabine beweglich bleibt.

Die L-förmige Reling für den Heckaufstieg (59) zum Kranhaken wird an den Endpositionen eingebohrt und mit je einer U-Scheibe (54) verklebt.

Die Heckreling-Befestigungsplatten (31) an das Ende des Decks kleben, die 4 Bohrungen durchbohren, die senkrechten Stützen (60) sollen leicht nach vorne gebogen sein. Diese mit den zuvor gelöteten Relinghaltern (51+53) versehen und im Deck einstecken die U-förmige Heckreling (61) einsetzen und anpassen. Diese wird an der Kabine nur in entsprechende Bohrungen eingesteckt, damit sie abnehmbar bleibt. Mit den 4 Relingstützen bleibt sie wie mit Scharnieren verbunden und kann dann einfach nach hinten aufgeklappt werden.

Beschlagteile



Die übrigen Beschlagteile Hecklicht (50), Positionslichter (64), Poller (62), Scheibenwischer (65, 66) und Bugstück (63) müssen nun noch verschliffen, lackiert und an die abgebildeten Stellen geklebt werden.

Schriftzüge

Die Schriftzüge „RESCUE“ und „KJ20“ (67) liegen als geplottete Klebefolie dem Bausatz bei. Kleben Sie die Schriftzüge an die entsprechende Stelle auf dem Rumpf. Ziehen Sie als erstes die nichtbenötigte Umgebungsfolie ab (entgittern) und schneiden die einzelnen Wörter auseinander. Kleben Sie über die Buchstaben ein steifes Klebeband so, dass die Unter- oder Oberkante der Buchstaben zur Positionierung frei und gut sichtbar sind, aber die Position der Buchstaben zueinander fixiert bleibt, wenn die Schutzfolie abgezogen wird.

Nun ziehen Sie die Schutzfolie ab und platzieren den Schriftzug sorgfältig auf dem Rumpf. Entfernen Sie das Klebeband und drücken Sie die Buchstaben sorgfältig an.

Innenausbau

Für eine noch bessere Optik kann das Modell Rescue Jet noch mit dem Innenausbausatz mit Steuerkonsolen, Sitzen und Riffelblech-Boden ausgestattet werden. Dieser ist als Zubehör mit der Bestell-Nr. 26331 getrennt erhältlich.





STÜCKLISTE Rescue Jet

Teil- Nr.	Bezeichnung	Material	Maße	Menge
0	Bootsständer 4-teilig	ABS	5 mm	4
1	Rumpf	GFK		1
2	Deck	GFK		1
3	Heckteil	GFK		1
4	Abdeckplatte/Kabinenboden	GFK		1
5	Kabine	GFK		1
6	Servoplatte	Sperrholz	3 mm	2
7	Servoplattenstütze	Sperrholz	3 mm	4
8	Jetantrieb komplett mit Kupplung	Kunststoff/Alu		2
9	Bowdenzug mit Gabelkopf	Kunststoff/Metall	250 mm	2
10	Bowdenzug mit Gabelkopf	Kunststoff/Metall	200 mm	1
11	Schubstangenanlenkung	Metall, mit Mutter	M2 x 5 mm	3
12	Verbindungsstange mit Gabelköpfen	Metall	M2 x 60 mm	1
13	Motorabdeckung	Kunststoff gefräst	1 mm silber	1
14	L-Profil Rumpf Seite lang	Ku L-Profil	3 x 3 x 500 mm	2
15	L-Profil Rumpf Seite kurz	Ku L-Profil	3 x 3 x 78 mm	2

Teil- Nr.	Bezeichnung	Material	Maße	Menge
16	L-Profil Rumpf Bugstück	Ku L-Profil	3 x 3 x 14 mm	1
17	Frontscheibe Kabine	Kunststoff durchs.	0,5 mm	1
18	Frontscheibenrahmen	Kunststoff gefräst	1 mm	1
19	Seitenscheibe Kabine	Kunststoff durchs.	0,5 mm	2
20	Seitenscheibenrahmen	Kunststoff gefräst	1 mm	2
21	Oberlichtzarge	Kunststoff gefräst	1 mm	3
22	Oberlicht Scheibe	Kunststoff durchs.	0,5 mm	3
23	Oberlichtrahmen	Kunststoff gefräst	1 mm	3
24	Türzarge	Kunststoff gefräst	1 mm	1
25	Türscheibe	Kunststoff durchs.	0,5 mm	1
26	Türrahmen	Kunststoff gefräst	1 mm	1
27	Türverschlussriegel	Kunststoff gefräst	1 mm	3
28	Türgriff	V2A-Draht gebogen	Ø1 x 82 mm	1
29	Lüftungsgitter	Metall	15 x 10 mm	1
30	Lüftungsrahmen	Kunststoff gefräst	1 mm	1
31	Relingsunterlageplatte	Kunststoff gefräst	40 x 10 x 1 mm	2
32	Kranbalken Flansch	Ku Fräsplatte	23x18x1 mm	4
33	Kranbalken senkrecht	4-Kantrohr ASA	7 x 4 x ca.80 mm	4
34	Kranbalken quer oben	4-Kantrohr ASA	7 x 4 x ca. 100 mm	2
35	Kranbalken quer unten	4-Kantrohr ASA	7 x 4 x ca. 88 mm	2
36	Kranbalken Verstärkungsdreiecke	Ku Fräsplatte	30 x 30 x 1 mm	8
37	Kranbalken Verbindung waagrecht	Ku Fräsplatte	16 x 12 x 1 mm	1
38	Kranbalken Verbindung senkrecht	Ku Fräsplatte	25 x 10 x 1 mm	1
39	Kranbalkenverbindung senkrecht	Ku-Fräsplatte	25 x 9 x 1 mm	2
40	Kranbalkenverbindung außen	Alu-Rohr	Ø4 x 20 mm	2
41	Kranhaken Außenplatte	Ku-Fräsplatte	24 x 16 x 1 mm	2
42	Kranhaken	Ku-Fräsplatte	Ø16 x 12 mm	1
43	Kranhaken-Sicherung	Ku-Fräsplatte	25 x 7 x 1 mm	1
44	Radarträger U-Bügel	V2A-Draht gebogen	Ø2 x 67 x 20 mm	2
45	Radarträger Querstrebe	V2A-Draht	Ø2 x 67 mm	2
46	Radarträger Verbindungsplatte	Ku-Fräsplatte	10 x 10 x 1 mm	3
47	Radar	3D-Druckteil	Ø30 x 15 mm	1
48	Frontlampe	3D-Druckteil	10 x 7 x 7 mm	1
49	Suchscheinwerfer	3D-Druckteil	17 x 12 x 7 mm	1
50	Hecklicht	3D-Druckteil	12 x 7 x 7 mm	1
51	Relingstütze Auflage	Ms-Rohr aufgesägt	Ø3 x 6 mm	8
52	Relingstütze Dach Rohr	Ms-Rohr	Ø2 x 10 mm	4
53	Relingstütze Heck Rohr	Ms-Rohr	Ø3 x 5 mm	4
54	Relingstütze Auflage	U-Scheibe	Ø2/5 mm	14
55	Reling Dach	V2A-Draht gebogen	Ø2 x ca. 300 mm	2
56	Aufnahme Dachreling Bug	Alu-Rohr	Ø3 x 20 mm	2
57	Reling Kabinenseite	V2A-Draht gebogen	Ø2 x ca. 410 mm	2
58	Relingstütze Teller	Messing	Ø6 mm	4
59	Reling L-förmig	V2A-Draht gebogen	Ø2 x 75 x 50 mm	1
60	Relingstütze Heck	V2A-Draht	Ø2 x 65 mm	4
61	Reling U-förmig Heck	V2A-Draht gebogen	Ø2 x 120 x 130 mm	1
62	Poller	3D-Druckteil	15 x 12 x 14 mm	2
63	Bughalterung	3D-Druckteil	20 x 16 x 10 mm	1
64	Positionslampe	Kunststoffteil	9 x 8 x 4 mm	2
65	Scheibenwischer-Arm	Ku-Fräsplatte	29 x 5 x 1 mm	2
66	Scheibenwischer	V2A flach	0,2 x 1 x 16 mm	2
67	Schriftzüge	Klebefolie	geplottet Satz	1



Building Instructions Jetboat Rescue Jet

Order no. 26330

Congratulations on your purchase of the Rescue Jetboat. This model is not intended for beginners, but rather for racing boat enthusiasts who are looking for a model that is true to the original and comparably quickly built with the interesting jet propulsion system. Experience in building boat models, especially in the processing of glass fibre plastic parts is necessary.

To build the model you still need the following adhesives, fillers and paints:

- Superglue Krick/Deluxe Roket Hot Thin (Order No. 44050)
- Two-component adhesive 5min-epoxy 100g (order no. 80479)
- Two component adhesive Stabilit Express 30g (order no. 48315)
- RC Modellers Canopy Glue, order. No. 44126
- Colour spray according to colouring requirements.

The following tool represents the basic equipment for building the Rescue Jet:

- Hobby knife (order no. 416002)
- Electric hand drill (e.g. Rota Craft RC250X, order no. 493011) with cutting disc attachment and various drills
- Soldering iron for soldering the handrail supports and motor connections

For masking during painting, PVC adhesive tape or paper tape is also required. In the Krick assortment you will find the suitable adhesive tape e.g. under order number 493269. This adhesive tape is available in different widths. Do not use crepe tape!

The building of the model is made easier by the numerous photos of the construction phases.

Before starting building, you should clearly identify the parts on the milling plates using the parts list, building instructions and illustrations. During the construction process, only the parts you need at one time should be removed carefully and with the help of a sharp knife.

The entry into ship model making is much easier for you if you turn to an experienced model

maker. He can help you with questions and problems and gives you the guarantee that your "Rescue Jet" will be a functioning and beautiful model. If you do not have an experienced model builder in your circle of acquaintances and/or friends, please contact a ship model building club in your area, or ask for their address at the model building dealer where you bought this kit. In every ship model building club you will find active ship model builders who will certainly be happy to help you.

We wish you much pleasure with the now following assembly of your model.

Technical data

Overall length	610 mm
Width	220 mm
Scale	1 :15
Total displacement	approx. 1600 gr.

Not included, but necessary accessories

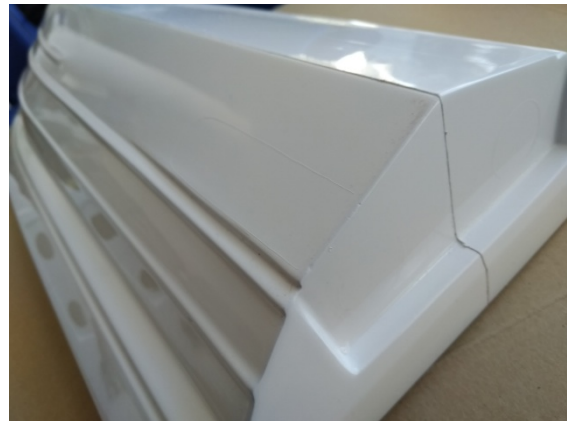
- 2 pcs. Brushless electric motor
MAX Marine S282 3500 KV
Order no. 42441
- 2 pcs. Speed controls
Seaking 30 A
Order no. 67071
- 3 pcs. Servo Mini,
Order no. 79053

Suitable remote control system

In principle a 3-channel remote control is sufficient for the control. 1 channel for the steering of both jets, 1 channel for the speed of both jets and one channel for the reverse flaps of both jets.

We recommend the remote control Futaba 6L Sport (order no. roF4076), an inexpensive universal remote control with 6 channels, which offers good variation and extension possibilities.

1. Basic work on the hull and installation of the jet gears



Drill as many small holes as possible within the markings, especially in the corners and radii, between which you then cut out the cut-outs with a mini cutting disc and files.



Figure shows an example of cutting out and cleaning with the cutting disc



Carefully fit the jet housing.

If both jets are seated evenly straight and parallel in the hull, the housings can be sealed all round with Epoxi or Stabilit Express.



Then the shafts with couplings and the engines are installed and the jet end piece is screwed through the hull.



Now prepare the servo mounts (6 and 7) and Bowden cables (9 and 10) as shown in the illustration. Fit the servos. Also fit the wiring between the motors and the speed controllers. Drill the two holes for the Bowden cables for the reverse flaps above the jets about 3 mm outside the jet centre. Fit the flaps with the linkage parts (11) and determine their exact position. Also drill the hole for the shorter steering bowden cable left above the left hand jet. To enlarge the steering lever on the left-hand jet, for example, an unused servo lever can be screwed on additionally.

Glue the outer steering bowden cable tube from the inside and connect the inner core with the push rod linkage (11) as shown.



Mount the connecting rod between the two steering levers and adjust it so that the jets are exactly parallel.



Now also mount the reverse flaps of the jet and connect them to the two front servos. Check the function of the steering and the reverse flaps accurately.



Now the stern platform (3) can be glued above the jets.



We recommend that you prepare everything for mounting the remote control and battery according to your own measurements before gluing on the deck (2).

On deck (2), cut out the pre-marked opening at the stern for access to the motors. It will later be sealed with the milled engine cover plate (13) using silicone.

Now the deck (2) can be glued on with epoxy. If you want to allow the large access to the interior later, you can also screw and seal it

with silicone. Then the L-profile (14 to 16) is glued to the edge of the deck after painting.

The cabin floor (4) serves on one hand as a base for fixing the interior equipment, which is available as a separate set (order no. 26331). In addition, this floor can be taped all around the model when it is in operation to prevent any intrusion of water.

The Superstructure



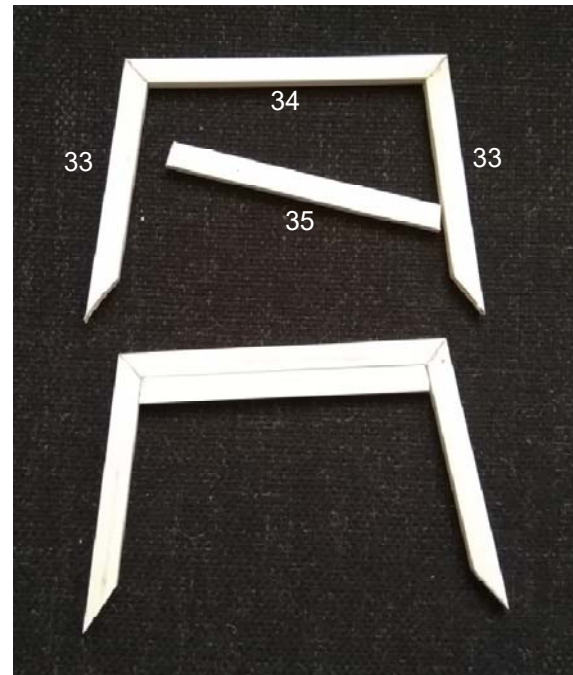
The cabin housing (5) is now drilled out within the thin window markings and cut and filed down to the markings.

The window frames (18, 20) and window glasses (17, 19) are glued on after painting the cabin. The same applies to the rear door (24 - 26) and the skylights (21 - 23), which have an

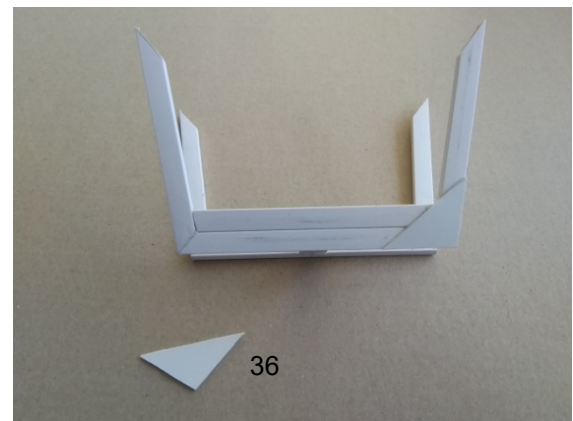
additional level with the body. The door locking bolts (27) and the long door handle (28) made of V2A wire are also attached to the door..

Assembly of the crane beam

The entire crane beam is assembled from 7x4 mm (33 to 35) square tube sections. For this, 2 U-shaped brackets are first assembled.



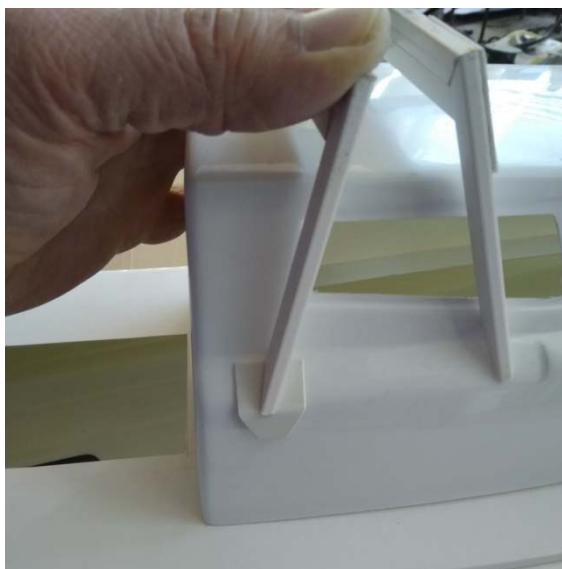
To do this, carefully fit the parts together and to the width of the cabin.



Then the two beams are joined together in the centre with the vertical connecting piece (38) and the horizontal plate (37).

Glue the reinforcing triangles (36) inside and outside.

To do this, prepare the flange plates (32) and tack them to the cabin. Carefully fit the unit to the cabin.



Now fit and glue the two tube pieces (40) Ø4x20 mm between the two crane beams. Finally, assemble the crane hook from parts (41 to 43) as shown in the diagram, paint it and insert it between the plates (39). These can still be drilled through and fixed with pins.



Radar carrier and radar

Make the radar carrier from the two U-shaped brackets (44) and the strut (45), which you can solder or glue in place. Then connect the two brackets with the three connecting plates (46), two on the sides and one on top as a support for the radar.

The radar (47) is sanded cleanly, painted and glued in place. Then the lamp housing (48) is painted and glued to the bracket with its groove.

For better strength we recommend to drill holes in the cabin for the ends of the radar brackets and glue them from the inside.



Production of railing posts

The 4 railing supports for the roof railing and 4 for the rear railing are soldered together from the 8 enclosed sawn-open tube pieces (50) as pads and brass tubes (51) as supports. Deburr them carefully. The following pictures show the process.

Place the railing supports on the railing (55) and bend them slightly open and back together to make them stick. Then allow them to be pushed into the correct position. Adjust the length of the support accordingly and place a washer (54) between them when gluing.

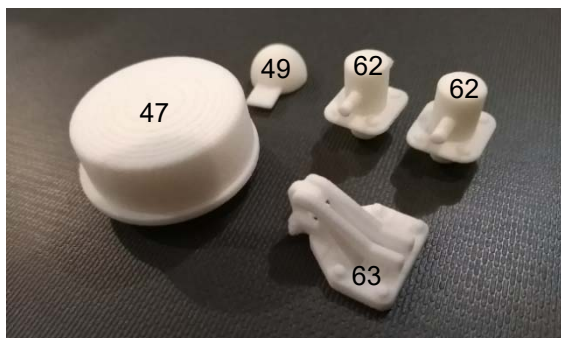
Fit the front holding tubes (56) accordingly in the deck, drill and glue them to the deck. The railing is only inserted in the tube to remove the cabin.

Now attach the lateral cabin rail (57) to the cabin wall using the plate-shaped rail holders (58). It is best to solder the plates to the railing. This railing only touches the roof railing at the front so that it remains movable when the cabin is removed.

The L-shaped railing for the rear access (59) to the crane hook is drilled in at its end positions and glued together with a washer (54).

Glue the stern rail mounting plates (31) to the end of the deck, drill the 4 holes through and the vertical supports (60) should be bent slightly forward. Fit the vertical uprights (60) with the rail brackets (51+53) which have been soldered in place before, and insert the U-shaped stern rail (61) in the deck and adjust it to fit. These should only be pushed into the appropriate holes in the cabin to ensure that they remain removable. It remains connected to the 4 railing supports as if it were hinged, and can then be easily folded up to the rear.

Fittings



The remaining fitting parts, rear light (50), navigation lights (64), bollard (62), windscreen wipers (65, 66) and bow piece (63) now need to be sanded, painted and glued to the places shown in the picture.

Letterings

The lettering "RESCUE" and "KJ20" (67) are included in the kit as plotted adhesive foil. Glue the lettering to the appropriate place on the hull. First peel off (weed) the unneeded environmental foil and cut the individual words apart.

Apply stiff adhesive tape over the letters so that the upper or lower edges of the letters are free and clearly visible for positioning, but the position of the letters relative to one another remains fixed when the protective film is removed.

Now remove the protective film and carefully place the lettering on the hull.

Remove the adhesive tape and carefully press the letters into place.

Interior fittings

For an even better look, the Rescue Jet model can also be equipped with the interior kit with steering consoles, seats and checker plate floor. This is available separately as an accessory with order no. 26331.





PARTS LIST RESCUE JET

Part- No.	Description	Material	Measures	Qty.
0	Boat stand 4 parts	ABS	5 mm	4
1	Hull	GRP		1
2	Deck	GRP		1
3	Stern plate	GRP		1
4	Cover plate/cabin floor	GRP		1
5	Cabin	GRP		1
6	Servo plate	Plywood	3 mm	2
7	Servo plate support	Plywood	3 mm	4
8	Jet drive complete with coupling	Plastic/Aluminum		2
9	Bowden cable with clevis	Plastic/Metal	250 mm	2
10	Bowden cable with clevis	Plastic/Metal	200 mm	1
11	Pushrod linkage	Metal, with Nut	M2 x 5 mm	3
12	Connecting rod with clevises	Metal	M2 x 60 mm	1
13	Motor cover	Milled plastic	1 mm silver	1
14	L-profile hull side long	ASA L-Profile	3x3x500	2
15	L-profile hull side short	ASA L-Profile	3x3x78	2
16	L-profile hull nose piece	ASA L-Profile	3x3x14	1

Part- No.	Description	Material	Measures	Qty.
17	Front windscreen Cabin	Transparent plastic	0,5 mm	1
18	Front windscreen frame	Milled plastic	1 mm silver	1
19	Side window Cabin	Transparent plastic	0,5 mm	2
20	Side window frame	Milled plastic	1 mm silver	2
21	Skylight base	Milled plastic	1 mm silver	3
22	Skylight window	Transparent plastic	0,5 mm	3
23	Skylight frame	Milled plastic	1 mm silver	3
24	Door frame base	Milled plastic	1 mm silver	1
25	Door window	Transparent plastic	0,5 mm	1
26	Door frame	Milled plastic	1 mm silver	1
27	Door locking bolt	Milled plastic	1 mm silver	3
28	Door handle	V2A wire bent	Ø1x82 mm	1
29	Lüftungsgitter	Metall	15x10 mm	1
30	Ventilation frame	Milled plastic	1 mm	1
31	Railing support plate	Milled plastic	40 x 10 x 1 mm	2
32	Crane beam Flange	Plastic milling plate	23x18x1 mm	4
33	Crane beam vertical	4-Kantrohr ASA	7x4x ca.80 mm	4
34	Crane beam horizontal top	4-Kantrohr ASA	7x4x ca. 100 mm	2
35	Crane beam horizontal below	4-Kantrohr ASA	7x4x ca. 88 mm	2
36	Crane beam reinforcing triangles	Plastic milling plate	30x30x1 mm	8
37	Crane beam horizontal connection	Plastic milling plate	16x12x1 mm	1
38	Crane beam vertical connection	Plastic milling plate	25x10x1 mm	1
39	Crane beam connection vertical	Plastic milling plate	25x9x1 mm	2
40	Crane beam connection outside	Aluminium tube	Ø4x20 mm	2
41	Crane hook outer plate	Plastic milling plate	24x16x1 mm	2
42	Crane hook	Plastic milling plate	Ø16x12 mm	1
43	Crane hook lock	Plastic milling plate	25x7x1 mm	1
44	Radar carrier U-bracket	V2A wire bent	Ø2x67x20	2
45	Radar carrier cross strut	V2A wire	Ø2x67	2
46	Radar carrier connecting plate	Plastic milling plate	10x10x1 mm	3
47	Radar	3D printed part	Ø30x15 mm	1
48	Front light	3D printed part	10x7x7 mm	1
49	Searchlight	3D printed part	17x12x7 mm	1
50	Rear light	3D printed part	12x7x7 mm	1
51	Railing support	Brass tube sawn open	Ø3x6 mm	8
52	Railing support roof tube	Brass tube	Ø2x10 mm	4
53	Railing support rear tube	Brass tube	Ø3x5 mm	4
54	Railing support base	Washer	Ø2/5 mm	14
55	Railing Roof	V2A wire bent	Ø2 x ca. 300 mm	2
56	Fitting roof railing bow	Aluminium tube	Ø3 x 20 mm	2
57	Cabin side railing	V2A wire bent	Ø2 x ca. 410 mm	2
58	Railing support plate	Brass	Ø6 mm	4
59	Railing L-shaped	V2A wire bent	Ø2 x 75 x 50 mm	1
60	Railing support rear	V2A-wire	Ø2 x 65 mm	4
61	Railing U-shaped Stern	V2A wire bent	Ø2 x 120 x 130 mm	1
62	Bollard	3D printed part	15 x 12 x 14 mm	2
63	Bow mount	3D printed part	20 x 16 x 10 mm	1
64	Navigation light	Plastic part	7 x 8 x 4 mm	2
65	Wiper arm	Plastic milling plate	29 x 5 x 1 mm	2
66	Wiper	V2A flach	0,2 x 1 x 16 mm	2
67	Lettering	Adhesive foil	Plotted Set	1



Notice de construction Bateau hydrojet Rescue Jet Réf. N°26330

Nous vous félicitons pour l'achat du bateau hydrojet Rescue Jet. Ce modèle n'est pas conçu pour un débutant, mais plutôt pour un amateur de bateaux de course, qui recherche un bateau ressemblant à un bateau réel et qui sera assez rapidement construit, avec une variante de propulsion hydrojet intéressante. Une expérience en construction navale et sur le travail de pièces plastiques en fibre de verre vous sera nécessaire.

Pour la construction du modèle il vous faudra les colles, mastics et peintures suivants:

- Colle cyanoacrylate Krick/Deluxe Rokat Hotdünn(Réf. N°44050)
- Colle à 2 composants 5min-Epoxy 100g (Réf. N° 80479)
- Colle à 2 composants StabilitExpress 30g (Réf. N° 48315)
- RC Modellers Canopy Glue, Réf. N° 44126
- Peinture en bombe selon vos souhaits de teintes.

L'équipement de base en outillage pour le montage du Rescue Jet sera composé de:

- Couteau de bricolage (Réf. N°416002)

- Perceuse électrique à main (par ex. RotaCraft RC250X, Réf. N°493011) avec embout pour disque de tronçonnage et différentes mèches
- Fer à souder pour soudure des main-courantes et branchements moteurs

Pour le masquage lors de la peinture, il vous faudra de la bande adhésive PVC ou papier. Vous trouverez la bande adhésive adéquate dans l'assortiment Krick par exemple sous la référence N° 493269. Ce ruban adhésif est disponible en différentes largeurs. N'utilisez pas de ruban adhésif crêpe!

La construction du modèle vous sera facilitée par les nombreuses photos des étapes d'assemblage.

Avant le début du montage, vous devriez clairement identifier les pièces sur les platines fraisées à l'aide de la nomenclature, de la notice et des vues. Lors de l'assemblage, ne prélevez que les pièces que vous allez directement monter, en les découpant avec précaution à l'aide d'un couteau à balsa bien affûté.

Un début en modélisme naval ou une nouvelle technologie vous sera bien facilité si vous vous

faites aider par un modéliste expérimenté. Celui-ci pourra répondre à vos questions, vous aidera en cas de problème, et vous donne la garantie que votre propre modèle Rescue Jet deviendra un beau modèle bien fonctionnel. Si vous ne connaissez pas de modéliste expérimenté dans votre entourage, adressez-vous à un club de modélisme naval près de chez vous, ou demandez son adresse au revendeur de modélisme qui vous a vendu ce kit. Vous y trouverez un modéliste naval actif, qui vous aidera volontiers.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir lors de la construction de votre modèle de bateau.

Caractéristiques techniques

Longueur hors tout	610 mm
Largeur	220 mm
Echelle	1 :15
Déplacement total	env. 1600 gr.

Equipement nécessaire, mais non compris dans ce kit

2 pces	moteurbrushless
	MAX Marine S282 3500 KV
	Réf. N° 42441
2 pces	Variateur
	Seaking 30 A
	Réf. N° 67071
3 pces	Servo Mini,
	Réf. N° 79053

Radiocommande appropriée

En principe une radiocommande avec 3 canaux est suffisante pour le pilotage. 1 canal pour la direction des deux jets, 1 canal pour la vitesse des deux jets et un canal pour le godet inverseur des deux jets.

Nous préconisons la radiocommande Futaba 6L Sport (Réf. N° roF4076), qui est une radiocommande universelle bon marché et présente des possibilités de variations et d'extension à 6 canaux.

1. Gros-œuvre sur la coque et montage des hydrojets



Percez autant de petits trous que possible à l'intérieur des marquages, surtout dans les coins et les rayons. Coupez alors entre les trous à l'aide de la mini-tronçonneuse et finissez à la lime.



Vue en exemple pour la découpe et la finition avec la mini-tronçonneuse



Ajustez les carters des hydrojets avec soin. Lorsque les deux hydrojets sont alignés et parallèles dans la coque, collez-les avec de l'époxy ou Stabilit Express dans la coque de façon étanche sur tout le pourtour.



Montez alors les accouplements d'arbre et les moteurs, et vissez l'embout de jet au travers de la coque.



Préparez alors les platines servo (6 et 7) et les gaines de câbles(9 et 10) selon la photo. Montez les servos. Faites également le câblage entre les moteurs et les variateurs.
 Faites les deux perçages pour les gaines de commande des godets inverseurs, au-dessus du centre de jet, décentré d'environ 3mm. Pour cela montez les godets avec leurs raccords de tringleries (11) et repérez la position avec précision.
 Faites de même pour le perçage de la gaine de commande courte au-dessus du jet gauche. Pour rallonger le levier de commande sur le jet gauche, vous pouvez par exemple utiliser un levier de servo non utilisé et le visser.
 Collez le tube extérieur de la gaine de commande par l'intérieur et obturez l'âme intérieure avec le raccord de tringlerie (11), comme montré.



Montez la tringlerie de liaison entre les deux leviers de direction et réglez pour que les jets sortent bien dans l'axe et soient parallèles.



Montez alors les godets inverseurs des jets et raccordez aux deux servos avant. Vérifiez avec soin le fonctionnement de la direction et des godets inverseurs.



Collez alors la plate-forme arrière (3) au-dessus des jets.



Avant le collage du pont (2), nous vous conseillons de prévoir les supports pour la fixation des accus et de la radiocommande, selon vos idées.

Découpez l'accès aux moteurs marqué sur le pont (2). Cette découpe sera obturée par la suite par le capotdes moteurs (13) et étanché au silicone.

Collez alors le pont (2) à l'époxy. Si l'on veut conserver un large accès à l'intérieur, il est aussi possible de fixer par vissage et silicone. Après peinture, collez alors le profil en L (14 à 16) sur l'arête de pourtour du pont.

Le plancher de cabine (4) servira de base pour la fixation des équipements intérieurs, disponibles en kit optionnel (Réf. N° 26331). Lors de l'utilisation du modèle, il est possible d'étancher tout le pourtour au ruban adhésif, pour éviter les entrées d'eau.

La cabine

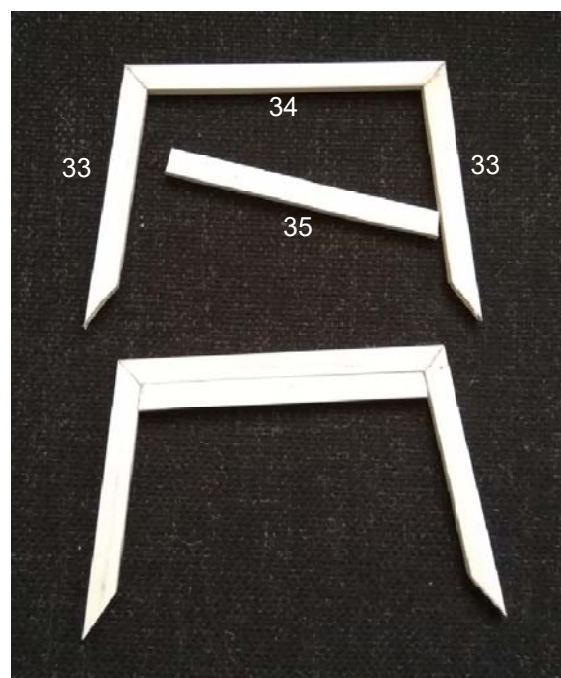


Découpez les ouvertures des vitrages marquées sur la cabine (5) en perçant et limant.

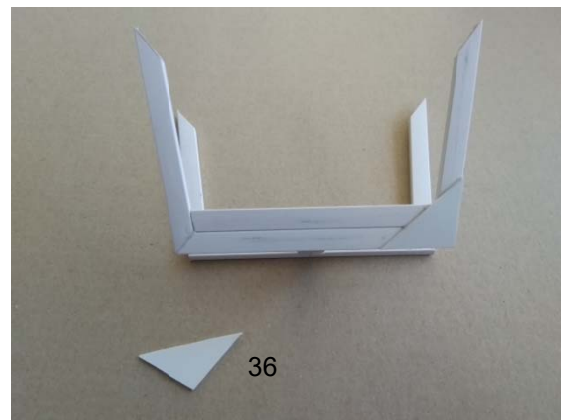
Les cadres de vitrage (18,20) et les vitrages (17,19) seront collés après la mise en peinture de la cabine. De même pour la porte arrière (24-26) et les vitrages de toit (21-23), avec leur cadre, ils auront une épaisseur supplémentaire. Montez aussi les loquets de porte (27) et la longue poignée (28) en fil d'acier inox.

Assemblage du support de treuil

Tout le support de treuil sera assemblé avec des pièces de tube rectangulaire 7x4mm (33 à 35). Commencez par assembler les 2 cadres en U.

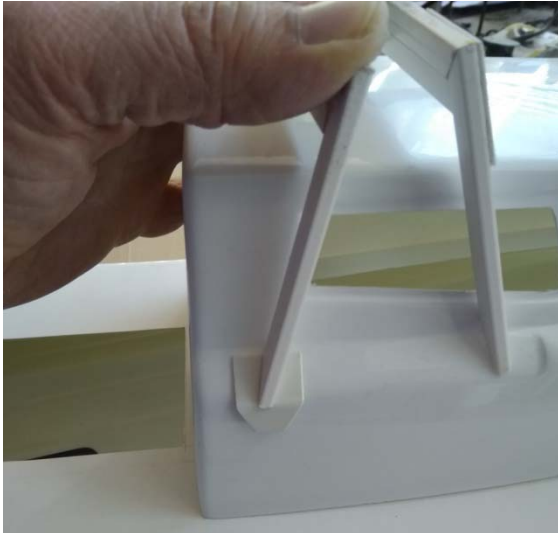


Ajustez les pièces avec soin et ajustez à la largeur de la cabine.



Ensuite, assemblez les deux poutres au milieu avec l'entretoise verticale (38) et la platine horizontale (37).

Collez les goussets de renfort (36) à l'intérieur et à l'extérieur. Pour cela préparez les embases (32) et fixez-les à la cabine. Ajustez l'ensemble à la cabine avec soin.



Ajustez alors les deux tubes (40) Ø4x20 mm entre les deux poutres et collez. Pour terminer, assemblez le crochet de treuil avec les pièces (41 à 43) selon le schéma, peignez et montez entre les platines (39). On peut aussi la percer et goupiller.

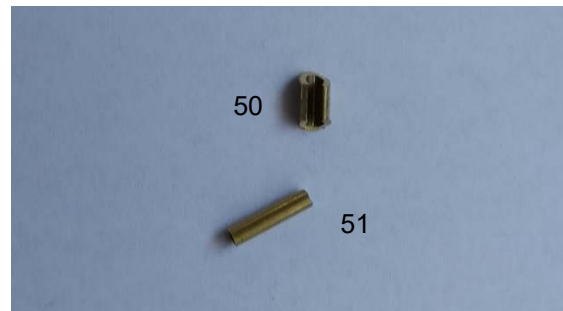
Support de radar et radar

Fabriquez le support de radar avec les deux arceaux en U (44) et les entretoises (45), que vous soudez ou collez. Reliez alors les deux arceaux avec les 3 platines de liaison (46), deux sur les côtés et une sur le haut comme support de radar. Poncez proprement le radar (47), peignez et collez-le. Peignez alors le boîtier de feu (48) et collez-le avec sa rainure à l'arceau.

Pour une meilleure solidité, nous vous conseillons de percer la cabine pour les extrémités des arceaux et de coller par l'intérieur.

Fabrication des chandeliers

Les 4 chandeliers pour le toit et les 4 embouts de chandeliers pour le garde-corps arrière sont fabriqués en soudant les 8 bouts de tube sciés (50) comme support sur les tubes laiton (51). Ebarbez avec soin. Les vues suivantes montrent la façon de travailler.



Montez les chandeliers sur la main-courante (55) et serrez-les pour qu'ils restent fixés. Mettez-les alors en position. Ajustez la longueur des chandeliers et ajoutez une rondelle (54) lors du collage.

Ajustez les deux tubes de maintien avant (56) dans le pont, percez et collez dans le pont. La main-courante sera simplement enfilée dans les tubes de maintien.

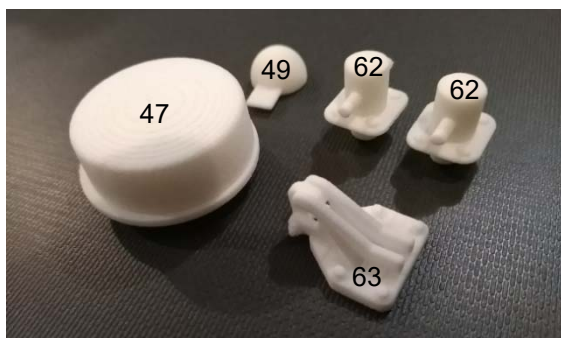
Montez alors les main-courantes de cabine (57) avec les rondelles de support de main-courante (58), sur la paroi de cabine. Soudez de préférence

les rondelles sur la main-courante. Cette main-courante ne repose que sur la main-courante de toit, pour que celle-ci reste amovible lors du démontage de la cabine.

La main-courante en L (59) pour la montée arrière vers le crochet de treuil sera collé à ses extrémités avec une rondelle (54), après avoir percé la cabine.

Collez les platines de chandelier (31) du garde-corps arrière, à l'arrière du pont. Percez les 4 trous, les chandeliers verticaux (60) seront légèrement cintrés vers l'avant. Équipez ceux-ci de leur support de garde-corps préalablement soudés (51 + 53) puis montez-les dans le pont, équipez du garde-corps en U (61) et ajustez. Celui-ci sera simplement monté dans les perçages correspondants sur la cabine pour rester amovible. Il formera une espèce de charnière avec les 4 chandeliers et pourra être simplement basculé vers l'arrière.

Accastillage



Poncez, peignez et collez les pièces d'accastillage restantes: feu arrière (50), feux de position (64), bittes (62), essuie-glace (65,66) et davier d'étrave (63).

Marquages

Les marquages „RESCUE“ et „KJ20“ (67) sont livrés sous forme de film adhésif découpé. Collez alors le marquage sur la coque au bon endroit. Retirez d'abord le premier film qui n'est plus nécessaire et découpez les différents mots. Collez un ruban adhésif rigide sur les lettres de masquage, de façon à ce que le haut et le bas des lettres restent visibles pour un bon positionnement de l'ensemble, mais en maintenant la position relative des lettres entre elles, lorsque le film de protection sera retiré. Retirez alors le film de protection et placez le marquage sur la coque avec soin. Retirez le ruban adhésif et appuyez sur les arêtes des lettres de masquage avec soin.

Équipement intérieur

Pour un meilleur aspect, vous pouvez équiper le modèle Rescue Jet avec un kit d'équipement intérieur avec les consoles de commande, les sièges et le fond en tôle striée. Ce kit est disponible sous la référence Réf. N° 26331.





NOMENCLATURE Rescue Jet

Pos. N°	Désignation	Matière	Dim.	Nb.
0	Berceau de bateau 4 pièces	ABS	5 mm	4
1	Coque	Fibre de verre		1
2	Pont	Fibre de verre		1
3	Partie arrière	Fibre de verre		1
4	Capot/plancher de cabine	Fibre de verre		1
5	Cabine	Fibre de verre		1
6	Platine servo	Ctp	3 mm	2
7	Support de platine servo	Ctp	3 mm	4
8	Hydrojet complet et accouplement	Plastique/Alu		2
9	Gaine de commande avec chape	Plastique/Métal	250 mm	2
10	Gaine de commande avec chape	Plastique/Métal	200 mm	1
11	Raccord de tringlerie	Métal, avec écrou	M2 x 5 mm	3
12	Tige avec chapes	Métal	M2 x 60 mm	1
13	Capot moteur	Plastiquefraisé	1 mmargent	1
14	Profil en L, coque côté long	Profil L plast.	3x3x500 mm	2
15	Profil en L, coque côté court	Profil L plast.	3x3x78 mm	2

Pos. N°	Désignation	Matière	Dim.	Nb.
16	Profil en L, coque étrave	Profil L plast.	3x3x14 mm	1
17	Vitrage avant cabine	Plastiquetransp.	0,5 mm	1
18	Cadre de vitrage avant	Plastiquefraisé	1 mm	1
19	Vitrage latéral cabine	Plastiquetransp.	0,5 mm	2
20	Cadre de vitrage latéral	Plastiquefraisé	1 mm	2
21	Vitrage de toit, cadre	Plastiquefraisé	1 mm	3
22	Vitrage de toit	Plastiquetransp.	0,5 mm	3
23	Vitrage de toit, cadre	Plastiquefraisé	1 mm	3
24	Cadre de porte	Plastiquefraisé	1 mm	1
25	Vitrage de porte	Plastiquetransp.	0,5 mm	1
26	Cadre de porte	Plastiquefraisé	1 mm	1
27	Verrou de porte	Plastiquefraisé	1 mm	3
28	Poignée de porte	Fil inox cintré	Ø1x82 mm	1
29	Grille d'aérateur	Métal	15x10 mm	1
30	Cadre d'aérateur	Plastiquefraisé	1 mm	1
31	Platine de chandelier	Plastiquefraisé	40 x 10 x 1 mm	2
32	Poutre de treuil, embase	Plast. fraisé	23x18x1 mm	4
33	Poutre de treuil, vertical	Tube rect. ASA	7x4x env.80 mm	4
34	Poutre de treuil, travers haut	Tube rect. ASA	7x4x env. 100 mm	2
35	Poutre de treuil, travers bas	Tube rect. ASA	7x4x env. 88 mm	2
36	Poutre de treuil, gousset	Plast. fraisé	30x30x1 mm	8
37	Poutre de treuil, entretoise horiz.	Plast. fraisé	16x12x1 mm	1
38	Poutre de treuil, entretoise vert.	Plast. fraisé	25x10x1 mm	1
39	Poutre de treuil, platine vert.	Plast. fraisé	25x9x1 mm	2
40	Poutre de treuil, entretoise ext.	Tube alu	Ø4x20 mm	2
41	Crochet de treuil, platine ext.	Plast. fraisé	24x16x1 mm	2
42	Crochet de treuil	Plast. fraisé	Ø16x12 mm	1
43	Crochet de treuil verrou	Plast. fraisé	25x7x1 mm	1
44	Support radar, arceau	Fil inox cintré	Ø2x67x20 mm	2
45	Support radar, entretoise	Fil inox	Ø2x67 mm	2
46	Support radar, platine	Plast. fraisé	10x10x1 mm	3
47	Radar	Pce impr. 3D	Ø30x15 mm	1
48	Feu avant	Pce impr. 3D	10x7x7 mm	1
49	Projecteur	Pce impr. 3D	17x12x7 mm	1
50	Feu arrière	Pce impr. 3D	12x7x7 mm	1
51	Chandelier, support	Tube laitonscié	Ø3x6 mm	8
52	Chandelier toit, tube	Tube laiton	Ø2x10 mm	4
53	Chandelier arrière, tube	Tube laiton	Ø3x5 mm	4
54	Chandelier, support	Rondelle	Ø2/5 mm	14
55	Main-courante toit	Fil inox cintré	Ø2 x env. 300 mm	2
56	Maintien main-courante toit, avant	Tube alu	Ø3 x 20 mm	2
57	Main-courante, flanc de cabine	Fil inox cintré	Ø2 x env. 410 mm	2
58	Support de main-courante	Laiton	Ø6 mm	4
59	Main-courante en L	Fil inox cintré	Ø2 x 75 x 50 mm	1
60	Chandelier, arrière	Fil inox	Ø2 x 65 mm	4
61	Garde-corps arrière en U	Fil inox cintré	Ø2 x 120 x 130 mm	1
62	Bitte	Pce impr. 3D	15 x 12 x 14 mm	2
63	Davier d'étrave	Pce impr. 3D	20 x 16 x 10 mm	1
64	Feu de position	Pce plastique	9 x 8 x 4 mm	2
65	Bras d'essuie-glace	Plast. fraisé	29 x 5 x 1 mm	2
66	Essuie-glace	Tôle inox	0,2 x 1 x 16 mm	2
67	Marquages	Film autocollant	Jeu imprimé plot	1